

Verein Rettet den Jüdischen Friedhof Währing



Das Jahr 2020 hat Einzug gehalten und es ist Zeit über die Tätigkeiten des Vereins in 2019 zu berichten.

Die Zusammenarbeit mit der Israelitischen Kultusgemeinde konnte auch in 2019 erfolgreich fortgesetzt und ausgebaut werden. Der Verein ist nunmehr Mieter der im Erdgeschoss gelegenen Räumlichkeiten im Tahara-Haus. Von dort aus starten die Führungen und das Museum soll dort angesiedelt werden.



In 2019 fanden an zwölf Wochenenden jeweils zwei **Friedhofsführungen** statt. Insgesamt konnten wir **1013 BesucherInnen** informieren. Darüber hinaus besuchten 211 Personen den Friedhof ohne Führung.



Die erstmalige Teilnahme am Tag des Denkmals am 29. September 2019 war auch ein voller Erfolg. Insgesamt nutzten **762 Personen** die Möglichkeit einer kostenlosen Besichtigung.



Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Die Ephrussi. Eine Zeitreise“ im Jüdischen Museum Wien besuchte am 5. November 2019 **Alex de Waal** im Beisein unserer Vereinssprecherin Jennifer Kickert das Grab des Stammvaters der Ephrussi Dynastie Joachim Ephrussi (+ 1864 Wien).



Bei einem Kaffee in der Wiener Innenstadt erzählte uns der 90jährige **Victor de Waal** seine Erinnerungen als Kind im Palais Ephrussi in Wien.



Im Rahmen einer Proponentenführung unter der fachkundigen Leitung des Genealogen **Georg Gausch** besuchte uns am 10. November 2019 auch Frau **Bundeskanzlerin Dr. Brigitte Bierlein**.



Ohne der Freiwilligenarbeit am Friedhofsgelände wäre eine Sanierung nicht denkbar.

Dies wird eindrucksvoll bei der Testfläche 3 sichtbar, die im Jahr 2019 saniert wurde. Insgesamt haben sich **297 Personen im Rahmen der Freiwilligenarbeit** im Jahr 2019 engagiert.



Testfläche 3 am 25.9.2011 vor Beginn der regelmäßigen Rodungsarbeiten durch freiwillige Helfer.

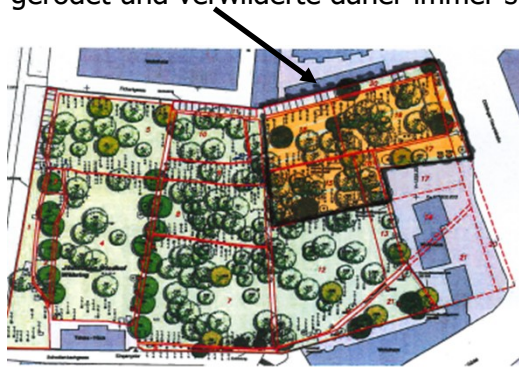


Testfläche 3 am 12.1.2020 nach regelmäßigen Rodungsarbeiten durch Freiwillige und archäologischer Aufarbeitung durch das Bundesdenkmalamt. Nach Freigabe durch das Rabbinate erfolgte das Aufstellen der Grabsteine durch Steinmetze.

Einsatz des österreichischen Bundesheeres vom 11.-15. November 2019

Der hintere Teil des Friedhofs in Richtung Döblinger Hauptstraße wurde seit mehreren Jahren nicht mehr gerodet und verwilderte daher immer stärker.

32 Wiener Pionier- und Gardesoldaten halfen mit Schneide- und Rodungsarbeiten. Sie entfernen Wildwuchs und machten Wege wieder frei.



Auf Ersuchen unseres Vereinsobmanns Günther Havranek konnte im November 2019 das Österreichische Bundesheer für einen Rodungseinsatz auf den Gräberfeldern 15 bis 20 gewonnen werden.



Auch ein Besuch des Verteidigungsministers Mag. Thomas Starlinger stand am Programm.

Einsatz des österreichischen Bundesheeres vom 11.-15. November 2019

Nunmehr ist erstmals wieder ein vollständiger Blick über die Gräberfelder 15 bis 20 möglich.



vor Bundesheereinsatz



nach Bundesheereinsatz

Öffentlichkeitsarbeit

Dem Bemühen des Vereins ist es zu verdanken, dass ORF III den Film „**Ein Glanz von Ringstraße - Der jüdische Friedhof Währing**“ gedreht hat, der am 12.11.2019 gezeigt wurde.

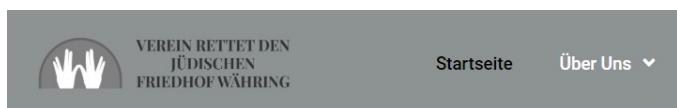


Das **Logo** wurde einem Relaunch unterzogen und der Außenauftritt des Vereins professionalisiert.

Darüber hinaus wurden immer wieder Filmbeiträge von in- und ausländischen Fernsehstationen gedreht und Journalistenführungen angeboten.



Das 2018 gestartete **Homepage**-Projekt wurde im Sommer 2019 erfolgreich abgeschlossen. Nunmehr können Interessierte des Friedhofes aktuelle Informationen über das Internet beziehen (**www.jued-friedhof18.at**).



ProponentInnen

Ganz wesentlicher Teil der Vereinsarbeit ist die Suche nach Proponentinnen und Proponenten, die den Verein mit ihrem Fachwissen, mit ihrem Netzwerk oder finanziell unterstützen. Auch 2019 konnten wieder prominente Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Kunst, Religion und Politik als UnterstützerInnen gewonnen werden.

Pirker, DI Josef Pröll, Dr. Johanna Rachinger, Christian Rainer, Dr. Claus Raidl, Mag. Johannes Reiss, Mag. Marie Ringler, DI Walter Ruck, Mag. Andreas Schieder, Mag. Martin Schlaff, Mag. Dr. Heide Schmidt, Richard Schmitt, Rabbi Arthur Schneider, HR Dr. Karl Schütz, Peter Schöber, E. Randol Schoenberg, Dr. Kurt Scholz, Dr. Timothy Smolka, Mag. Wolfgang Sobotka, Dr. Georg Springer, MMag. Oliver Stauber, Dr. Dwora Stein, Kardinal Dr. Christoph Schönborn, Alois Steinbichler, Erwin Steinhauer, Katharina Stemberger, Mag. Terezija Stojits, Ing. Karl-Heinz Strauss, Dr. Josef Taus, Dr. Paul Tesarek, Dr. Andreas Treichl, Armin Thurnher, Univ.Prof. Dr. Alexander Van der Bellen, Dr. Anton Wais, Judith Weinmann, Christiane Wenkheim, Dr. Alexander Wrabetz, DI Wolfgang Zehetner.

Proponentinnen und Proponenten: Renate Anderl, Dr. Hannes Androsch, Dr. Harry Bergmann, Dr. Brigitte Bierlein, Mag. Eva Blimlinger, Wolfgang Böck, Mag. Martin Böhm, Univ.Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter, Aric Brauer, Dr. Emil Brix, Prof. Dr. Michael Bünker, Shlomit Butbul, Dr. Herbert Cordt, Oskar Deutsch, Dr. Christoph Dichand, Mercedes Echerer, Klaus Edelhauser, Mag. Karoline Edtstadler, Erhard Ernst, Werner Faymann, Dr. Annemarie Fenzl, Dr. Günter Geyer, Tania Golden, Roman Grünberg, KommRat Peter Hanke, Dr. Michael Häupl, Miguel Herz-Kestranek, Oliver Hirschbiegel, Prof. Dr. Josef Höcht, Dr. Wolfgang Hofer, Univ.Prof. Dr. Clemens Jabloner, Wolfgang Jansky, Univ.Prof. Dr. Ulrich Jordis, Patricia Kahane, Josef Kalina, Wolfgang Katzian, Ing. Ewald Kirschner, Prof. Dr. Raoul Kneucker, Mag. Thomas Kralinger, Bundeskanzler Sebastian Kurz, DDR. Michael Landau, Dr. Michael Ludwig, Martina Ludwig-Faymann, Mag. Dr. Harald Mahrer, Beate Meinel-Reisinger, Dr. Esther Mitterstieler, Mag. Harald Neumann, Beatrix Neundlinger, Rainer Nowak, Univ.Prof. Dr. Edward Nowotny, Dr. Christian Nusser, Cornelius Obonya, Dr. Josef Ostermayer, Mag. Hermann Petz, Caroline Pienkos, DDR. Horst

Sponsoren:



Rechnungsabschluss 2019

Die Tätigkeiten des Vereins im abgelaufenen Kalenderjahr vom 1.1.-31.12.2019 spiegelt sich auch in den Einnahmen und Ausgaben wieder. Den Gesamteinnahmen iHv EUR 57.628,65 stehen Ausgaben von EUR 27.480,82 gegenüber. Zum 31.12.2019 verfügt der Verein über liquide Mittel iHv EUR 53.095,47 welche zur Finanzierung der zukünftigen Projekte (siehe Ausblick 2020) zur Verfügung stehen.

Einnahmen Sachspenden	EUR	2.000,00	Ausgaben religiöses Material	EUR	35,68
Einnahmen Kleinspenden	EUR	6.575,19	Aufwand Führungen	EUR	4.400,00
Einnahmen Großspenden	EUR	37.800,00	Aufwand Übersetzungen	EUR	310,65
Einnahmen Führungen	EUR	6.145,46	Aufwand Miete und Kauf von		
Einnahmen Mitgliedsbeiträge	EUR	108	Gartenarbeitsgeräten	EUR	3.178,52
Investitionszuschüsse	EUR	5.000,00	Ausgaben Homepage	EUR	6.660,00
Einnahmen gesamt	EUR	57.628,65	Sonstige Ausgaben	EUR	330,92
Vereinsvermögen 1.1.2019	EUR	22.947,64	Ausgaben für Miete + BK	EUR	8.728,70
Einnahmenüberschuss 2019	EUR	30.147,83	Ausgaben Abfallentsorgung	EUR	3.836,35
Vereinsvermögen 31.12.2019	EUR	53.095,47	Ausgaben gesamt	EUR	27.480,82

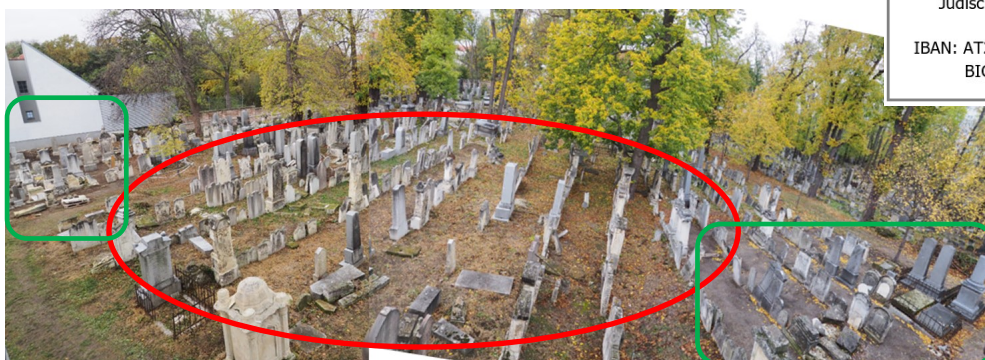
Ausblick 2020

- Suche und Vergabe von **Kulturpatenschaften** für einzelne Grabdenkmäler als Ausdruck der kulturellen Verantwortung oder zum Gedenken von hier begrabenen Verwandten.
- Für 2020 hat sich der Verein das Aufbringen von Spenden zur **Finanzierung** der Sanierung der **Testfläche 4 und 5** (geschätzt etwa EUR 100.000) vor dem Tahara-Haus zum Ziel gesetzt. Wie bei Testfläche 3 soll das Unkraut nachhaltig beseitigt, Wurzelstöcke ausgefräst, die Humusschicht geebnet und nach Freigabe durch das Rabinat mit dem Aufstellen und fixieren der Grabsteine begonnen werden.

Spendenkonto

Verein Rettet den
Jüdischen Friedhof Währing
Erste Bank AG
IBAN: AT23 2011 1837 7378 3000
BIC: GIBAATWWXXX

Testfläche 3



Testfläche 6

Testfläche 4+5

- Weiters sollen mit Unterstützung der PORR AG die Hauptwege des Friedhofs wieder instandgesetzt werden. Die Kosten hierfür werden auf EUR 50.000,00 geschätzt.
- Sammeln von Spenden** im In- und Ausland zur Finanzierung der oben genannten Renovierungsarbeiten.
- Erarbeitung eines **Museumskonzepts** und Umsetzung des **Museums** im Tahara-Haus samt Antrag auf Spendenabsetzbarkeit beim Finanzamt
- Weiterführung der **Freiwilligentage** (Termine: 8. März, 5. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September, 4. Oktober, 1. November)
- Monatliche **Friedhofsführungen** (Termine: 9. Februar, 8. März, 5. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September, 4. Oktober, 8. November, 13. Dezember)

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Verein Rettet den Jüdischen Friedhof Währing; Goldschmiedgasse 10, 1010 Wien

Beiträge: Mag. Andrea Schellner; Fotos: Mag. Andrea Schellner

Erscheint einmal jährlich

Vorstand: Obmann Günther W. Havranek, Obmann-Stellvertreter KommR. Karl Javurek, Obmann-Stellvertreter Dr. Ariel Muzicant, Vorstand für Denkmalschutz/-pflege Dr. Gerbert Frodl, Schriftführerin Dr. Jennifer Kickert, Kassierin Mag. Andrea Schellner, Vorstand für Museumsbetrieb Dr. Susanne Schober-Bendixen, Vorstand für religiöse Angelegenheiten Mag. Elie Rosen

Grundlegende Richtung des Mediums: Restaurierung des Jüdischen Friedhofs Währing; Mittel aufbringen, die der baulichen Erhaltung der Friedhofsanlage dienen. Verantwortlich: Günther W. Havranek